


<b>Verfahrensstandard: Vorgehen bei neuen Patienten mit chronischen Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung</b>	WZ-VS-017 V01 Vorgehen bei neuen Patienten mit chronischen Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung	 Seite 1 von 2
	gültig bis: 19.03.2021	

<b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheitliches Vorgehen beim Umgang mit neuen Patienten mit chronischen Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung</li> <li>• Maximale Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter</li> <li>• Koordiniertes Vorgehen aller an der Behandlung beteiligten Personen</li> <li>• Vermeiden von Komplikationen</li> <li>• Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität</li> </ul>
--

<b>Ausgangssituation</b> Patienten mit chronischen Wunden kommen oft unangemeldet in die Akutsprechstunde eines niedergelassenen Arztes. Der Wundbefund, dessen Ursache sowie die allgemeine medizinische Situation, z. B. Krankheiten, Medikamente, sind meist unbekannt.
---

<b>Grundsätzliches</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei neuen Patienten mit chronischen Wunden ausreichend Zeit einplanen</li> <li>• Art, Ursache und Vorgeschichte der Wunde werden durch den Arzt ermittelt</li> <li>• Zur Wundversorgung wird ausschließlich der hierfür vorgesehene Behandlungsraum genutzt</li> <li>• Die Wundversorgung erfolgt entsprechend der zugrunde liegenden Krankheit gemäß den Standards und der dazugehörigen Checklisten sowie den Leitlinien unter Berücksichtigung der Informationen, Empfehlungen und Stellungnahmen des Wundzentrum Hamburg e. V. (<a href="http://www.wundzentrum-hamburg.de">www.wundzentrum-hamburg.de</a>).</li> </ul>
---

<b>Vorbereitung des Arbeitsplatzes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-“</li> <li>• Arbeitsplatz und -fläche vor Einsatz wischdesinfizieren, sofern dies nicht bereits regelhaft in der Nachbereitung erfolgt ist (dies gilt ebenfalls für die folgenden Angaben)</li> <li>• Benötigte Liege wischdesinfizieren und mit frischem Papier beziehen; wasserfeste Auflage für die zu versorgende Wunde auf die Liege legen</li> <li>• Grundsätzliche Materialien, wie Kompressen, Produkte zur Wundreinigung und sterile Instrumente bereitlegen</li> </ul>
---

<b>Vorbereitung der Behandlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminvergabe entsprechend der vom Patienten erhaltenen Information</li> <li>• Patient wird nach Anmeldung und Orientierung über die Raumbelegung in den vorbereiteten Behandlungsraum gebracht</li> <li>• Begrüßung und Anamnese durch den Arzt</li> <li>• Einverständnis des Patienten über weitere Versorgung und Fotodokumentation einholen, siehe Verfahrensstandard (VS 004) „Digitale Fotodokumentation“</li> <li>• Freilegen der Wunde, dabei Schmerzen vermeiden</li> </ul>
--

<b>Durchführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wundreinigung, z. B. mit physiologischer Kochsalzlösung oder Ringerlösung; siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-“.</li> <li>• Wundabstrich nach ärztlicher Anordnung (an pathogene Keime bzw. Problemkeime, z. B. MRSA, denken)</li> <li>• Inspektion der Wunde durch den Arzt</li> <li>• Fotodokumentation</li> <li>• Weiteres Vorgehen wird festgelegt und ggf. delegiert</li> <li>• Weitere Wundversorgung entsprechend der Anweisung des Arztes in Anlehnung an die Standards des Wundzentrum Hamburg e. V.</li> <li>• Adäquate Fixierung des Wundverbandes</li> <li>• Rückmeldung seitens des Patienten über Sitz des Verbandes, z. B. Bequemlichkeit, Mobilität, erfragen</li> <li>• Dokumentation der Wundbehandlung im Wundprotokoll</li> </ul>
--

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 14.02.2019	Datum: 20.03.2019	Datum: 20.03.2019

### Nachbereitung

- Verwendete Materialien werden entsprechend der internen Regelung für Abfallversorgung entsorgt
- Wischdesinfektion und Reinigung des Arbeitsplatzes sowie Vorbereitung desselben für den nächsten Patienten
- Der Patient (ggf. Angehörige bzw. ambulanter Pflegedienst) wird über Folgetermine aufgeklärt: z. B. über Häufigkeit des Verbandwechsels, Art des Verbandwechsels, notwendige Materialien und Wundaufgaben
- Ausstellen von entsprechenden Rezepten für benötigtes Material für die erforderlichen Verbandwechsel
- Erstellen des Auftrages an das Labor für Erreger- und Resistenzbestimmung des Wundabstriches
- Abklärung unter Einbezug des Patienten und seiner Angehörigen, ob ein ambulanter Pflegedienst involviert werden soll, ggf. Ausstellung einer Verordnung für häusliche Krankenpflege (HKP)

### Kriterien für das Hinzuziehen von Spezialdisziplinen

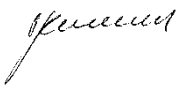

- Wunden mit freiliegenden Knochen und/oder Gelenkstrukturen
- Ausgedehnte Knochen- und Weichgewebeeinfektionen
- Brandwunden besonderer Lokalisation und Ausdehnung (immer ab Stadium IIb)
- Alle Wunden, die sich unter adäquater Therapie innerhalb von 14 Tagen verschlechtern
- Plantare Wunden mit späterer Beeinträchtigung der Gehfähigkeit
- Patienten mit vaskulären Wundursachen, wenn auch nach therapeutischer Intervention die Wundheilung stagniert (ggf. Zweiteingriff nach Intervention nötig, ggf. Re-Verschluss überprüfen)

Folgende Disziplinen (unvollständige Auflistung) sollten ggf. hinzugezogen werden:

- Hausärztliche Versorgung
- Angiologie
- Phlebologie
- Chirurgie (plastischer Chirurg, Gefäßchirurg)
- Dermatologie
- Diabetologie, Diabetesberatung (Blutzuckereinstellung, Ernährungsoptimierung)
- Ernährungsberatung (Diäten, Kachexie, Adipositas)
- Lymphtherapie (Lymphödeme, Revaskularisationsödeme)
- Orthopädie-Schuhtechniker (optimierte Schuhversorgung und bei Bedarf Druckentlastung)
- Podologie (z. B. zur Beseitigung und Behandlung von Hyperkeratosen, Nagelveränderungen)
- Psychologie

### Hinweise

- Siehe Patienten- und Angehörigenbroschüren des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Siehe Überleitungsbogen Wunde (unter „Downloads“ und dann „Dokumente“ unter [www.wundzentrum-hamburg.de](http://www.wundzentrum-hamburg.de) zu finden)
- Siehe Information (IN 007) „Erstattungsfähigkeit von Produkten und Methoden des zeitgemäßen Wundmanagements“
- Siehe Checklisten (CL) des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Bültemann A, Daum H, Sellmer W. Wundfibel. Wunden versorgen, behandeln, heilen. 3. Auflage, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2018, Berlin

erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
14.02.2019	20.03.2019	20.03.2019	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung